Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 22. Januar 2012 um 18:56

Amsterdam. Sie ist wieder da: Jessica Kürten. In Amsterdam gewann sie auf Vincente den Großen Preis. Deutsche waren nicht am Start.

Klasse und Tricks im großen Sport setzen sich durch. Dafür steht die 42 Jahre alte Nordirländerin Jessica Kürten, die seit Anfang des Jahres im Stall von Baron de Rothschild bei Paris tätig ist. Ihre bisherigen Spitzenpferde hatte die irische Besitzerin Lady Forbes herausgeklagt und die noch im Sport tauglichen Tiere dem Franzosen Roger-Yves Bost übergeben, jetzt gewann die frühere Medaillengewinnerin bei Europa-Championaten in Amsterdam den Großen Preis auf dem Wallach Vincente und als Preisgeld 24.750 Euro. Im Stechen war sie genau drei Hundertstelsekunden schneller als der frühere Team-Weltmeister Gerco Schröder (Niederlande) auf California (15.000), Dritter wurde der Schweizer Steve Guerdat auf Jalisca Solier (11.250).

Dahinter folgten Maurice van Roosbroeck (Belgien) auf Dykano, der Russe Vladimir Tuganov auf Amarok und die Griechin Athina Onassis de Miranda auf Crosshill, die noch nie in ihrer sportlichen Laufbahn zur Platzierung soweit vorne aufgezogen war.